

16. Es sollen Montag den 30ten Jan. Nachmittags um 2 Uhre alhier in der untersten Perrißstraße in des Brandtweinschenken Hübenhals Behausung verschiedene Mobilien an Zinn, Kupfer, Messing, Eisen, Porzellan, Glas, Kleidungen, Betten, Leinen auch hölzern Hausgeräthe, auf das meiste Gebot gegen baare Bezahlung verkauft werden. Cassel am 25ten Jan. 1804.
17. Zwiibel = Scorzone = wurzel = und Lattig = Saamen und Krupbohnen, von bester Güte, selbst gezogen, ist auf der sogenannten Ackermanns Bleiche, billigen Preises zu haben.
18. In Nr. 72 in der Landreschen Behausung stehen 2 gute Chaisen = Pferde, 2 Reit = Pferde, 2 Wagen, Geschirr ic. b. waen Preises zu verkaufen.
19. Eine vollständige Laden = Repositur, Toback = eine große Kaffee = und Pfeffermühle, etliche b'echerne Fettkasten, große und kleine Waageschalen, blecherne Flaschen und verschiedene eiserne und messingene größere und kleinere Gewichtskleine, werden zu kaufen gesucht.
20. Nachdem nunmehr die Eintheilung der Witwensteuer aus der Herrschafsl. Pfarrwitwenkasse vom Jahre 1803. fertig ist; so wird solches den theilhabenden Witwen mit der Bemerkung hierdurch bekannt gemacht: daß es einer jeden Witwe, welche 1) die Frucht aus der Renterey Cassel erhält 10 Rthlr. 5 Alb. 2) aus der Renterey Hofgeismar 7 Rthlr. 5 Alb. 3) aus der Renterey Germerode 8 Rthlr. 5 Alb. 4) aus der Renterey Ziegenhain 12 Rthlr. 13 Alb. an baarem Geld, einer jeden von denen aber, welche keine Früchte bekommen, 20 Rthlr. 13 Alb. zu einer vollen Portion errägt. Diejenigen, welche ihren Antheil noch nicht erhalten haben, belieben denselben, vorstehendermaßen, gegen die gehörig attestirte Quittung bey Unserzeichnetem baldigst in Empfang nehmen zu lassen. Cassel am 17ten Januar 1804.
N. W. Hozzel, Consistorial Registrator.
21. In einem Garten, welcher nicht zu entfernt vor einem der hiesigen Thore liegt, und welcher auch einen angenehmen Aufenthalt gewährt, werden einige Zimmer gesucht. Die Hof- und Waisenhausbuchdruckerey giebt weitere Nachricht.
22. Den 1ten Februar und die folgenden Tage k. J. sollen in dem Bartelschen Hause zu Dedelsheim allerhand Effecten an Gold, Silber, Zinn, Messing, Kupfer, Blech, Leinen, Bettwerk, Manns- und Frauenskleidung, sodann hölzern Geräthe, Eisen, Glas ic. öffentlich und an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden. Kaufsüchtige können sich daher in praesens in besagtem Hause Morgens 9 Uhr einfinden, bieten und nach Befinden den Zuschlag erwarten. Sababurg den 29ten Dec. 1803.
R. H. Justiz = Amt daselbst. Pfeiffer.
23. Nachstehende Kurfürstl. Hessische Verordnungen werden einzeln zu kaufen gesucht: 1) die Executionordnung vom 11ten Nov. 1738. 2) die Grebenordnung vom 6ten Nov. 1739. 3) die Sporetelordnung vom 11ten Febr. 1749. 4) die Ordnung wegen Errichtung der Brand = Cassel vom 27ten April 1767. 5) die Verordnung wegen der Vormundschaften, vom 24ten Jul. 1767. 6) die Verordnung wegen des Ab- und Zuschreibens vom 5ten May 1769. 7) die Actuariat's, Sporetelordnung vom 2ten Jul. 1776. 8) die Medicinalordnung vom 3ten Jul. 1778. 9) die Depositenordnung vom 9ten August 1782. 10) die Bauordnung vom 9ten Jan. 1784. 11) die Verordnung wegen Abhaltung des Forstschlusses vom 1ten Jul. 1785. 12) die Schaumburgische Polizeyordnung. Wer solche ablassen will, beliebe der Hof- und Waisenhaus = Buchdruckerey Nachricht zu geben, wo man ihm die Adresse des Einsenders beifügen kann.
24. Es werden 2 egale Schweine, vom Julii oder August, zur Zucht gesucht, die folglich 7 bis 8 Monate alt sind.
25. Es sucht jemand ein Haus in der Elisabether = Schloß = Martini = oder Dionysienstraße, zu kaufen. Beym Kaufmann Klocke auf dem Markt ist sich zu melden.
26. Im vorigen Monate December ist eine brillantene Nadel verloren worden. Wer solche gefunden hat, oder einige Auskunft darüber geben kann, beliebe es im Gasthaus zum Nämischen Kaiser gegen eine angemessene Belohnung anzuzeigen,